

# Sicherheitshinweise und Kurzanleitung Zapfgerät Typ HB-BEER61

DE (Originalanleitung)

## 1 Allgemeines

Lesen Sie vor Beginn aller Arbeiten aufmerksam diese Anleitung. Grundvoraussetzungen für ein sicheres Arbeiten sind das Einhalten aller Sicherheitshinweise und ein umsichtiges Handeln durch qualifiziertes Fachpersonal, um Unfälle mit Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Sicherheitshinweise sind durch Symbole gekennzeichnet:



### Gefahr! / Warnung! / Vorsicht!

... weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Verletzungen (Vorsicht!) bzw. zu schweren oder tödlichen Verletzungen (Warnung! Gefahr!) führen kann.



### Gefahr durch elektrischen Stromschlag!

... bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren bis tödlichen Verletzungen.



### Achtung!

... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die bei Nichtbeachtung zu Sachschäden führen kann.

Stellen Sie sicher, dass diese Anleitung in unmittelbarer Nähe des Geräts Beer-6 jederzeit zugänglich ist.

Weitere Anleitungsinformationen sind über <http://knowledge.hb-therm.eu> verfügbar, siehe Kapitel 6. Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich an die Landesvertretung (siehe Typenschild) oder an unseren Kundendienst [www.hb-therm.com](http://www.hb-therm.com).

### 1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät Beer-6 dient ausschliesslich zum Zapfen von Bier aus dafür geeigneten Fässern. Mittels Gasdruck (CO<sub>2</sub>) wird das Bier aus dem Fass durch den Durchlaufrockenkühler in den Zapfhahn an der Front des Geräts transportiert.

Das Gerät besteht aus einem Durchlaufrockenkühler und einem Zapfhahn. Der Durchlaufrockenkühler ist für die Kühlung des schon hergestellten, in Fässern gelieferten Biers bestimmt. Das Bier wird aus dem Fass mittels Gasdruck (CO<sub>2</sub>) in den Durchlaufrockenkühler transportiert und weiter zum Zapfhahn.

Das Gerät Beer-6 ist ausschliesslich für die spezifizierten Werte gemäss Typenschild konzipiert und konstruiert. Ansprüche jeglicher Art aufgrund nicht bestimmungsgemässer Verwendung sind ausgeschlossen.

### 1.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die örtlichen, gesetzlichen und betrieblichen Sicherheitsvorschriften und -anforderungen.



Überprüfen Sie regelmässig das ganze System auf Undichtigkeiten und Beschädigungen. Überprüfen Sie die Schlauchleitungen und Schraubverbindungen auf festen Sitz. Mängel sofort beseitigen.



Halten Sie diese Anleitung und alle Informationen am Gerät immer gut lesbar. Ersetzen Sie beschädigte oder unleserliche Informationen sofort.



Sicherheitseinrichtungen niemals ausser Kraft setzen.



Stellen Sie bei unkontrollierten Fehlern den Netzschalter auf Position O und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.



Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie es öffnen.



Führen Sie nach jedem Gebrauch die Reinigungsarbeiten durch.



Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Fachpersonal ausgeführt werden.



Verwenden Sie nur Originalersatzteile des Herstellers.



Betreiben Sie das Gerät nur, wenn die Tropfschale und das Abstellgitter am Gerät unter dem Zapfhahn positioniert sind.

## 2 Transport und Verpackung

Prüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und auf allfällige Transportschäden.



Transport-, Kran- und Hebezeuge müssen geeignet sein und durch qualifiziertes Fachpersonal bedient werden.



Zum Transport muss das Gerät vollständig entleert sein.



Für einen vorsichtigen Umschlag und innerbetrieblichen Transport Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.



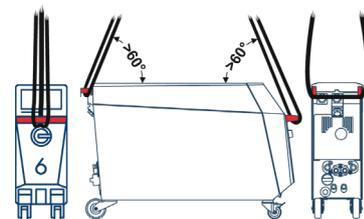
Zum Schutz des Geräts Verpackung erst kurz vor der Montage entfernen.



Zum Versenden eines Geräts nur Originalverpackung oder gleichwertige Verpackung verwenden. Gerät nur aufrecht transportieren.

### 2.1 Vorgehen Transport mit dem Kran

1. Hebevorrückung an Geräterückseite herausziehen.
2. Hebegurte an der Hebevorrückung und am vorderen Haltegriff anbringen.



## 3 Installation

### 3.1 Aufstellbedingungen

Gerätstandort	wassergeschützter Innenbereich ausreichend gute Belüftung.
Max. Aufstellhöhe	3000 m über Meeresspiegel
Aufstellfläche	horizontale, stabile und vibrationsarme Oberfläche
Zul. Umgebungstemperatur	16–40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	35–85 % RH (nicht kondensierend)
Gerät sichern	Bremse an den vorderen Lenkrollen verriegeln. Geräte auf Erhöhungen gegen Herunterfallen sichern.
Netzschalter	Zugriff jederzeit möglich
Netzanschlussleitung	Die Netzanschlussleitung des Geräts darf keine Leitungen berühren, die höhere Oberflächentemperaturen als 50 °C aufweisen.

### 3.2 Anschlüsse



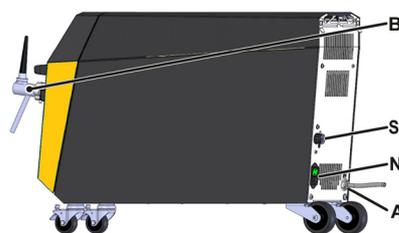
Verwenden Sie nur geeignete Verbindungen, Schraubverbindungen und Schlauchleitungen.



Es gibt verschiedene Zapfkopf-Systeme. Es ist das System passend zum Fass zu verwenden.



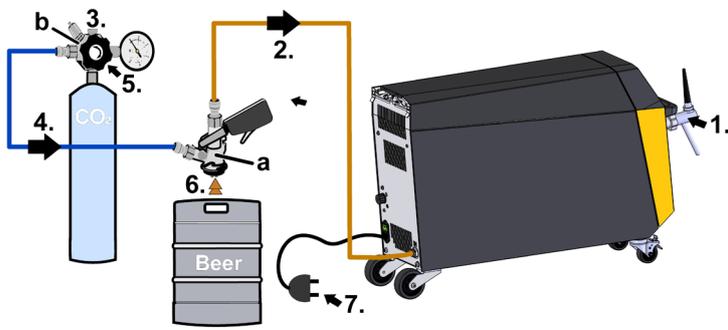
Der Bierschlauch und das Zapfgerät sind im Lieferumfang enthalten. Die restlichen Komponenten sind länderspezifisch und erhalten Sie vom Bier-Lieferanten.



A	Bier Eingang (IN)
B	Bier Zapfhahn (OUT)
ST 7	Thermostat (Temperaturregler)
N	Netzschalter mit Netzanschlussleitung

Elektrischer Netzanschluss	Netzspannung $U$ (siehe Typenschild)
	Maximale Vorsicherung $I_{max}$ (siehe Typenschild)

### 3.3 Zapfanlage vorbereiten



! Kohlendioxidflasche senkrecht aufstellen, gegen Umfallen sichern und nie in der Nähe einer Wärmequelle aufstellen. Hinweise auf der Druckflasche beachten.

! Zapfanlage frühzeitig vorbereiten und einschalten damit der Kühler die notwendige Betriebstemperatur erreichen kann.

1. Zapfhahn beim Anschluss B (OUT) anschliessen.
2. Anschluss A (IN) und Zapfkopf (a) mit Bierschlauch verbinden.
3. Druckminderer (b) an die CO<sub>2</sub> Flasche anschliessen.
4. Druckminderer (b) und Zapfkopf (a) mit CO<sub>2</sub> Schlauch verbinden.
5. CO<sub>2</sub> Ventil öffnen.
6. Zapfkopf (a) an Bierfass anschliessen.
7. Elektrischer Netzanschluss herstellen.

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Einschalten / Ausschalten

Das Gerät Beer-6 wird über den Netzschalter unten an der Geräterückwand allpolig ein- und ausgeschaltet.

Sobald das Gerät mit Spannung versorgt wird, startet die Geräteinitialisierung. Das Display zeigt ein Standbild an. Es gibt keine Funktionen für das Gerät am Display.

### 4.2 Gasdruck einstellen

Gasdruck an der Druckeinstellschraube des Druckminderer einstellen. Den Ring des Sicherheitsventils kurz ziehen, damit der korrekte Wert am Manometer angezeigt wird.

! Der optimale Gasdruck für das Bier wird vom Bier-Lieferanten (Hersteller) definiert. Der erforderliche Gasdruck ist von der Temperatur und der CO<sub>2</sub> Sättigung des Biers abhängig. Ein optimaler Zapfdruck liegt zwischen 1,5 und 3 bar.

### 4.3 Kühlung einstellen

Mit dem Thermostat auf der Rückseite des Geräts kann die Temperatur des Biers auf einen Wert von 4–10 °C eingestellt werden. Position ☀ am Thermostat bedeutet die kleinste Kühlleistung und somit die höchste Austrittstemperatur des Biers. Position ❄ bedeutet die höchste Kühlleistung und dementsprechend die niedrigste Austrittstemperatur des Biers.

### 4.4 Bier zapfen

! Stellen Sie sicher, dass das Ventil der Druckflasche und alle Hähne in der CO<sub>2</sub> Leitung geöffnet sind.

! Bier nicht in warme Gläser einfüllen.

! Bei intensiver Schaumbildung Druck beim Druckminderer erhöhen oder Bier gekühlt an die Zapfanlage anschliessen.

1. Glas schräg unter den Zapfhahn halten und Zapfhahn vollständig nach vorne ziehen.
2. Sobald das Glas voll ist, Zapfhahn wieder in die Mittelposition stellen. Bei Bedarf kann über die Schaum-Funktion (Zapfhahn nach hinten drücken) die Schaumkrone ergänzt werden.
3. Cheers!

## 5 Wartung / Pflege

Bei intensivem Gebrauch sind die erforderlichen Wartungsintervalle entsprechend zu verkürzen.

Intervall	Komponente	Wartungsarbeit	Qualifikation
täglich bzw. nach Gebrauch	Zapfhahn inkl. Leitungen	nach dem letzten Ausschenken mit reinem Wasser durchspülen	Bediener
monatlich	Kreislauf	chemisch reinigen	Bediener
viertel-jährlich	Kompressor	mit Bürste reinigen mit Druckluft (Gas) durchblasen	Hydraulik-fachpersonal
alle 1 ½ Jahre	Hydraulik-schlauchleitungen	Auf Beschädigungen am Aussenmantel und im Dichtbereich kontrollieren. Gegebenenfalls ersetzen.	Hydraulik-fachpersonal
	Elektrische Verdrahtung	Elektrische Verdrahtung auf Beschädigung am Aussenmantel überprüfen. Gegebenenfalls ersetzen.	Elektrofachpersonal

## 6 Knowledge



Aufruf Startseite Knowledge für allgemeine Informationen.

→ <http://hb.click/6-Knowledge-DE>

Überspannungskategorie	II
Verschmutzungsgrad	2

Das Typenschild befindet sich auf der Rückseite des Gerätes.

Folgende Angaben können dem Typenschild entnommen werden:

- Typ
- Gerätenummer
- Zusatz
- Anschlusswerte
- Baujahr
- Schutzart
- Hersteller
- Servicestelle